



Opportunity International

Opportunity International, Ritterstr. 19, 33602 Bielefeld, www.oid.org, 0521/96879225

Bielefeld, im Januar 2008

Medien-Information

Zahl der Opfer nach Unruhen noch nicht klar

Opportunity: Trauer um Kreditnehmer in Kenia

Bielefeld. Bei den Unruhen in Kenia sind auch Kreditnehmer von Opportunity International ums Leben gekommen. „Wir haben von unseren Partnern vor Ort erst jetzt davon erfahren. Wir sind tief betroffen. Wie viele Opfer es genau gab, ist noch nicht klar“, so Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International in Deutschland. Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Mikrofinanzierung unterstützt gemeinsam mit ihren internationalen Partnern etwa 6000 Kreditnehmer in Kenia.

„Die Unruhen wüteten vor allem in den Regionen, in der wir gerade erst mit unserer Mikrofinanzarbeit begonnen hatten“, so Knüppel. „Hinter den Toten stehen natürlich zunächst viele persönliche Tragödien. Es ist aber auch für unsere Organisation ein harter Schlag, da wir in Kenia gerade erst die Startlöcher verlassen hatten“. Nach den Informationen der Partnerorganisation von Opportunity International stellt sich die Lage in den betroffenen Regionen teilweise weit schlimmer dar, als es die weltweiten Medien vermitteln. Mehrere hundert Menschen sind auf der Flucht, darunter viele Kreditnehmer – aber auch Mitarbeiter der Opportunity-Partner in Kenia. Viele Geschäfte wurden bei den ethnisch begründeten Unruhen zerstört. „Über unseren Notfallhilfefonds werden wir den Familien der betroffenen Kreditnehmer so schnell wie möglich unbürokratische Hilfe zukommen lassen“, sagte Knüppel.

Gemeinsam mit seinen Partnern im internationalen Netzwerk unterstützt Opportunity International Deutschland etwa eine Million Menschen in fast 30 Ländern der Welt mit Kleinkrediten; nach dem gleichen Prinzip wie der Friedensnobelpreisträger des Jahres 2006, Muhammad Yunus aus Bangladesch. Die Kleinkredite werden an Gewerbetreibende vergeben. Sie erhalten kein Almosen, sondern eine Start- oder Anschubhilfe für ihre Klein-Unternehmen. Für große Banken „lohnen“ sich Kredite für diese Armen oft nicht: die durchschnittliche Kredithöhe bei Opportunity International beträgt etwa 140 Euro. 97 Prozent der Kredite werden zurückgezahlt. 80 Prozent der Kreditnehmer sind Frauen.

Wer den durch die Kenia-Unruhen betroffenen Kreditnehmern helfen möchte, kann dies über den **Notfallhilfefonds** von **Opportunity International** tun: Konto **996 672 306**, bei der **Postbank Hannover** (BLZ 250 100 30), **Stichwort: Kenia**.

Für Rückfragen:

Thomas Wöstmann, Medienarbeit Opportunity International, 0521/96879225, 0170/2103065 oder twoestmann@oid.org.